

Flecka-Post

... aktuell & informativ



Oberwälden e.V.

Ausgabe 21 – Juni 2014

Neues aus der Dorfgemeinschaft

◆ Aus dem Vorstand

Endlich mal wieder eine Vorstandsinfo – es gibt viel zu berichten!

Der PAVILLON ist mittlerweile gut angenommen und „richtig“ eingeweiht worden durch mehrere Feste in letzter Zeit:

- unser Maihock
- Einweihung Radroute durch Verkehrsminister Hermann (03.05.)
- Abschluß-Grillen nach unserer Frühjahrswanderung (29.05.)
- Hock im Rahmen des Partnerschaftstreffen mit den französischen Gästen (31.05)

Das NEBENGEBÄUDE mit WC, bestückt mit einigen Biertischgarnituren und dem Grill, hat sich bei allen Anlässen bestens bewährt!

Die Sanitär- und Fliesenarbeiten im 2.WC werden jetzt fortgeführt, der Raum des Nebengebäudes soll u.a. noch verputzt werden und mit einem Regalsystem ausgestattet werden.

Ein DANK nochmal an alle Helfer und Helferinnen!

Es sind sehr viele ehrenamtliche Stunden zusammengekommen, allerdings von relativ wenigen Helfern und die waren dann irgendwann so „platt“, dass wir die Putz-Arbeiten der Fassade an Profis vergeben mussten und das verursachte natürlich mehr Kosten (4000€), als wir eigentlich ausgeben wollten!

Darunter „leidet“ jetzt erst einmal unser noch fehlender, neuer SPIELPLATZ auf dem Gelände, denn der Vorstand hat sich aufgrund der o.g. Kosten entschlossen, den auf unserer Jahreshauptversammlung zugesagten Zuschuß in Höhe von 5000€ zur Finanzierung des Spielplatzes vorerst „einzufrieren“ und doch an die Gemeinde heranzutreten!

Das macht Sinn, zudem sich der AK-Kinder inhaltlich schon viele Gedanken gemacht hat und sich konzeptionell mit unserem Bürgermeister und einigen Spielplatzfirmen beraten hat. Ideen und Planungen für einen schönen Spielplatz am Pavillon im Ortsteil Oberwälden sind da, sie werden nicht verloren gehen!

Um ein Gesamtkonzept daraus zu machen, gehen wir also auf unseren „frisch gebackenen“ Gemeinderat zu – wichtig wäre ein „Startschuß“ für unseren Spielplatz (vielleicht in Form von Arbeiten zur angedachten „Boule-Bahn“ durch die Gemeinde) noch in diesem Sommer!

Dann könnte unser „1.APFELFEST“ am 18.10.14, dazu gibt es auch schon ein paar erste Ideen und Kooperationen von AK-Kinder, AK-Natur und Vorstand, vielleicht gleichzeitig das Eröffnungsfest unseres neuen Spielplatzes sein!?

Visionen muss man haben und vorantreiben!

Vorher und zwar schon bald (28.06.) findet nach vier Jahren wieder das große KINDERFEST in Wangen statt. Auch hier beteiligt sich die DGO, zum einen mit der Betreuung des „Spielmobils“ und zum anderen mit einem eigenen Festwagen.

Bitte helft mit bei Bau und Ausstattung unseres Wagens und meldet euch dazu jetzt bei Michael Kolb oder Maik Schäfer!

Beste Grüße im Namen eures Vorstandes! U. Kaminski

◆ Silvesterfeuer



Zwischenzeitlich auch schon zur Tradition geworden, das Silvesterfeuer auf Kolb`s Wiese. Dorthin lädt die Dorfgemeinschaft alljährlich zum Neujahrsgruß ein. In diesem Jahr, in dem es noch keinen Winter gab, ließ es sich wieder recht gut an, das Feuerwerk entlang der Fils zu beobachten.



Wie auf den Bildern zu sehen, wird das Event recht zahlreich angenommen. Auch der Start des nächtlichen Heißluftballons ist wunderbar geglückt.

So konnte das Silvesterfeuer auch in diesem Jahr wieder als voller Erfolg verbucht werden. Daher gilt ein ganz besonderer Dank an das Organisationsteam für das Vorbereiten, entzünden und natürlich dem Wiederaufräumen der Feuerstelle.



◆ Mostprämierung

Am Freitag, den 21. Februar 2014 war es wieder einmal soweit, die 13. Oberwälder Mostprämierung stand auf dem Programm. Wie immer fand die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftsraum „Stuckschlössle“ in



Oberwälden statt. Gespannt, wie viele Tester und noch mehr, wie viele Mostproben eingereicht werden, fingen wir um 19:00 Uhr mit den Vorbereitungen an. Da ja das vergangene Obstjahr nicht gerade überwältigend verlief, hatten wir die Befürchtung, dass vielleicht gar keine Möste zum Testen kommen! Doch pünktlich ab 19.30

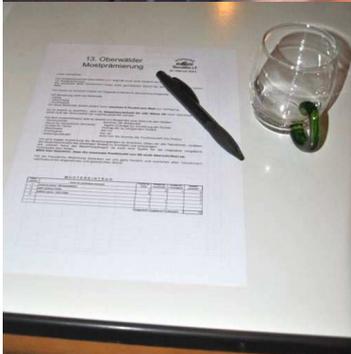
Uhr kamen unsere Gäste und brachten ihre Proben mit. So kamen wir dann doch auf 22 Mostproben, die es zu testen galt.



Nach einer kurzen Begrüßung und einer Geschichte zum Thema Most, die unser Vorstand Manfred Bühler zur Einleitung der Veranstaltung vorlas, starteten die Anwesenden mit der Begutachtung der einzelnen Möste nach den ausgeschriebenen Kriterien wie Farbe, Fruchtigkeit und Geschmack. Das Ergebnis wurde auf den vorbereiteten Stimmzettel eingetragen und am Schluss ausgewertet. Damit sich der Gaumen zwischen die einzelnen Proben wieder etwas erholen konnte, gab es Weckla vom Stäffales Beck aus Wäschenbeuren mit Butter und Bergkäsewürfel. Bei angeregter Stimmung, die



sich auch unser Bürgermeister Herr Daniel Frey nicht entgehen ließ, wurde hitzig hin und her diskutiert, „der isch aber recht sauer“ oder „der isch ja Zuckersüß“. So verging die Zeit fast wie im Fluge und die Stimmzettel wurden abgegeben. Ingrid und Karl-Heinz Bantzhaff übernahmen die Auszählung der Punkte. Dann stand das Ergebnis der 13. Oberwälder Mostprämierung fest. Sabine Frank stellte noch kurz die Urkunden aus und ging dann zusammen mit Vorstand Manfred Bühler zur Siegerehrung.



Den 3. Platz mit Urkunde und Gutschein der Fa. Bazle erreichte der Most mit der Startnummer 7 und 45 Punkte von Hermann Bosch aus Oberwälden.

Den 2. Platz mit Urkunde und Gutschein der Fa. Bazle erreichte der Most mit der Startnummer 12 und

49 Punkten von Herbert Uebele aus Oberwälden.

Den 1. Platz und somit Gewinner der 13. Oberwälder Mostprämierung mit Urkunde und Gutschein der Fa. Bazle erreichte der Most mit der Startnummer 15 und 50 Punkte von Regina Rempel aus Holzhausen. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde dann noch kräftig gefachgesimpelt. Doch es waren sich alle einig, dass es wieder ein gelungener, abwechslungsreicher Abend der Dorfgemeinschaft Oberwälden war. Manfred Bühler bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und verwies gleich auf die nächste Mostprämierung im kommenden Jahr. Auch bedankte er sich bei den Organisatoren für die geleistete Arbeit, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Zum Schluss wurde dann im Stuckschlösle noch sauber gemacht, das Geschirr gespült und dann abgeschlossen.





13. Mostprämierung Plazierungsübersicht



Oberwälden e.V.

21. Februar 2014

mit	14	Punkten	Platz	22	Probe	21	Karl	Remppel II	Oberwälden
mit	20	Punkten	Platz	21	Probe	5	Manfred	Bühler	Oberwälden
mit	21	Punkten	Platz	20	Probe	1	Anne	Schmid	Wangen
mit	22	Punkten	Platz	19	Probe	22	Karl	Remppel I	Oberwälden
mit	29	Punkten	Platz	18	Probe	9	Harald	Schmid	Oberwälden
mit	31	Punkten	Platz	17	Probe	16	Inge	Skutta I	Oberwälden
mit	33	Punkten	Platz	16	Probe	18	Regina	Remppel I	Holzhausen
mit	34	Punkten	Platz	14	Probe	8	Christian	Schmid	Wangen
mit	34	Punkten	Platz	14	Probe	19	Helmut	Skutta II	Oberwälden
mit	35	Punkten	Platz	13	Probe	3	Roland	Herbst	Wangen
mit	36	Punkten	Platz	12	Probe	10	Daniel	Herbst	Wangen
mit	38	Punkten	Platz	10	Probe	2	Klaus	Uebele	Wangen
mit	38	Punkten	Platz	10	Probe	20	Richard	Remppel I	Holzhausen
mit	39	Punkten	Platz	8	Probe	4	Hermann	Bosch I	Oberwälden
mit	39	Punkten	Platz	8	Probe	6	Albert	Clemenz	Wangen
mit	41	Punkten	Platz	7	Probe	11	Tobias	Uebele	Wangen
mit	42	Punkten	Platz	5	Probe	13	Helmut	Skutta I	Oberwälden
mit	42	Punkten	Platz	5	Probe	17	Inge	Skutta II	Oberwälden
mit	44	Punkten	Platz	4	Probe	14	Richard	Remppel II	Holzhausen

Platz 3
mit 45 Punkten Probe 7
Hermann Bosch

Urkunde mit Gutschein
über € 10 von
Gärtnerei Bazle

Platz 2
mit 49 Punkten Probe 12
Herbert Uebele

Urkunde mit Gutschein
über € 15 von
Gärtnerei Bazle

Platz 1
und diesjähriger Sieger der Mostprämierung
mit 50 Punkten Probe 15
Regina Remppel

Urkunde mit Gutschein
über € 20 von
Gärtnerei Bazle

◆ Kaffeeklatsch für Ältere



Der zweite Mittwoch im März, Zeit für den Kaffeeklatsch im Dorfgemeinschaftsraum „Stuckschlössle“ in Oberwälden. Wie gewohnt wurden wieder selbstgebackene Kuchen und Butterbrezeln bei Kaffee oder einem Viertele serviert. Wieder einmal war das Stuckschlössle in Oberwälden gut gefüllt.

Zwischen angenehmer Plauderei gab es diesmal Gitarren- und Mandolinenklänge zum Mitsingen.



So verging ein sehr angenehmer und unterhaltsamer Nachmittag für unsere Senioren. Es zeigt sich auch, dass unser Kaffeeklatsch über die Grenzen Wangen und Oberwälden an Bekanntheit zunimmt. Was festzustellen wäre, ist, dass sich noch sehr wenig der jüngeren Senioren trauen, bei uns vorbei zu schauen. Also, für die Zukunft, traut euch einfach mal vorbei zu schauen. Es lohnt sich mit Sicherheit. Also bis zum nächsten Mal im Juli.



Das Kaffeeteam bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr Kommen. Es würde uns sehr freuen, alle wieder, wie gesagt im Juli, begrüßen zu dürfen.

◆ Jahreshauptversammlung

20 stimmberechtigte Mitglieder hat der erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V., Manfred Bühler, am 14. März um 20:00 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Stuckschlössle begrüßen können, darunter als Gast auch Herrn Bürgermeister Daniel Frey, der die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen in Wangen und Oberwälden unterrichtete.



So kamen unter anderem die geplante 380 kV-Überlandstromleitung durch den Schurwald, die Oberwälden tangiert, oder auch die weitere Entwicklung des Spielplatzes am Oberwälder See zur Sprache. Lob zollte er insbesondere den Helfern beim Pavillonbau, die insgesamt bereits mehr als 215 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet haben.



Die Rückblicke aus den Arbeitskreisen „Alle Kinder im Dorf“, „Natur- und Dorfentwicklung“, „Kirbe“ oder „Wanderung“ sowie Fotos auch vom Kaffeeklatsch, dem Maibaumstellen der Sonnwendfeier und dem Silvesterfeuer oder der Mostprobe und natürlich eine Rückschau auf die Kirbe 2013 zeigten, dass die Dorfgemeinschaft auch im vorigen Jahr wieder für vielfältiges Leben im Ort sorgte.

Auch für dieses Jahr haben sich die AK`s wieder viel vorgenommen.

Wie immer standen auch die Entlastungen des Vorstandes auf dem Programm. Diese erfolgten einstimmig.

Anschließend bot Uli Kaminski einen Ausblick für das Jahr 2014.



Für dieses Jahr stehen an:

Der Spielplatz soll mit neuen Geräten bestückt werden. Balancieren, Bouldern, Klettern. Rutsche und auch Bouleplatz sollen integriert werden. Wasserpumpe soll wieder mit eingebunden werden. Dafür will die Dorfgemeinschaft nicht nur weitere ehrenamtliche Stunden leisten, sondern sie steuert auch 5000 Euro bei.

Die Dorfgemeinschaft wird sich auch am Kinderfest in Wangen am 28. Juni 2014 beteiligen. Der AK Kinder betreut ein Spielmobil und die DGO stellt einen Wagen zum Thema: **Groß- und Klein – alle gemeinsam**

Die Organisation des Wagens nehmen Maik und Michael in die Hand.

Für die Pfarrscheuer soll es jetzt einen Pfarrscheuerwart geben:

Karl-Heinz Bantzhaff kann es sich vorstellen, das Amt zu übernehmen.

Es folgte eine rege Diskussion zu den unterschiedlichsten Punkten. Unter anderem soll in Zukunft der monatliche Stammtisch nicht mehr am letzten Sonntag im Monat stattfinden, sondern samstags.

Außerdem haben sich in Wangen 70 Besucher aus Routot angemeldet und es werden noch Übernachtungsmöglichkeiten gesucht. Am 31. Mai sollen die Gäste um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen am Pavillon bewirtet werden. Helfer für Kuchen- und Kaffeeausgabe dürfen sich bei Christel Mühlhäuser melden.

Nach reger Diskussion über die weiteren Pläne schloss die Versammlung offiziell um 23:10 Uhr.

Die Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. hat mittlerweile rund 170 Mitglieder aus Oberwälden, Wangen und darüber hinaus, davon knapp 40 Kinder. Die Ehrenamtlichen des Vereins stemmen jedes Jahr zehn und mehr große und kleine Veranstaltungen für alle aus der Bevölkerung, die gerne mit anderen etwas unternehmen, feiern oder erleben wollen oder denen einfach nur das Dorfleben gefällt.

Bericht Klaus Nonnenmacher; Bilder Karl-Heinz Bantzhaff

◆ AK Kinder im Dorf Bunte Raichböcke in Oberwälden

Am Samstag, den 5.04.2014, trafen 35 Holz-Raichböcke auf ca. 30 Kinder aus Wangen und Oberwälden und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen!



Los ging es um 9.30 Uhr als etwas über 30 Kinder, teilweise in Begleitung der Eltern, voller Vorfreude im Stuckschlössle eintrafen. Alle schauten ganz gespannt auf die von „Holzwurm Klaus“ und Richard Schäfer ausgesägten Raichböcke (an dieser Stelle

nochmals ein herzliches Dankeschön!) und warteten auf den Startschuss, um mit Pinsel, Walzen, und vielen verschiedenen Farben die Raichböcke bunt zu gestalten. Nach einer kleinen Begrüßung ging es auch schon ans Werk: es wurde eifrig gepinselt und verziert und es dauerte nicht lange, bis die ersten „Kunstwerke“ auf Metallstäbe aufgespießt werden konnten und im Freien zum Trocknen aufgestellt wurden.

Sogar „Holzwurm Klaus“ kam persönlich vorbei und staunte nicht schlecht über die schönen und kreativ gestalteten Raichböcke und die vielen Kinder, die voller Stolz und mit Farbe im Gesicht und an den Händen ihre

Böcke ins Freie trugen.

Am Ende freuten sich alle über diese gelungene Aktion und das sehr schöne Ergebnis.

Beim Maibaumstellen werden die bunten Raichböcke von den Kindern an verschiedenen Plätzen in Oberwälden aufgestellt und können dann dort bestaunt werden.



Vielleicht kann diese Aktion nochmal wiederholt werden, denn der Spaß und der Stolz war jedem Kind ins Gesicht geschrieben!
Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Raiffeisenbank Wangen für die freundliche Unterstützung!
Bericht und Bilder Sarah Singler

◆ Maibaumstellen

Wie jedes Jahr wurde auch diesmal wieder eine Birke geschlagen, um diese für unseren Maibaum zu dekorieren und aufzustellen.



Das Aufstellen des Baumes geschah natürlich wieder durch Muskelkraft der Mitglieder der Dorfgemeinschaft. Nachdem der Baum gestellt war, durften die Kinder einen Teil ihre Raichböcke, die sie schon vorab angefertigt hatten hier am Baum aufstellen. Ein weiterer Teil wurde am Ortseingang von Wangen her aufgestellt. Der dritte Teil der Raichböcke und der Kindermaibaum, ebenfalls eine Birke, wurde in diesem Jahr auf dem Gelände des neuen Pavillons aufgestellt.



Auch das dazugehörige Grillfest wurde erstmals auf dem Pavillongelände abgehalten.

Bericht K. Nonnenmacher Bilder Uwe Bantzhaff

◆ Von Kindern, Wildschweinen, Fährten und Spuren

Ein Ausflug in den Wald ist schon etwas Schönes. Aber ein Ausflug begleitet von Förster Martin Mönich mit seinem Hund Rufus ist schon etwas ganz Besonderes!



Dies durften am Samstag, dem 17.05.14, ein paar Kinder aus Wangen und Oberwälden mit ihren Eltern erfahren, als der Arbeitskreis Kinder der Dorfgemeinschaft Oberwälden einen Vormittag im Wald mit Herrn Mönich organisierte. Treffpunkt war um 10 Uhr am Parkplatz 'Rotes Kreuz'. Von dort aus ging die Gruppe quer durch den

Wald, um Spuren von Tieren aufzuspüren und einiges über die Waldbewohner zu erfahren. Mit Hilfe vom Förster entdeckten die Kinder Spechtlöcher, „Fußabdrücke“ von Wildschweinen, Mulden im Waldboden, die den Rehen als Schlafplatz dienten und die Wohngemeinschaft von Fuchs und Dachs.



Nach ca. zwei sehr kurzweiligen Stunden war die Entenseeeshütte erreicht. Dort wurde zum Abschluss ein Lagerfeuer gemacht, an dem auf selbst geschnitzten Stecken Würstle gegrillt wurden.

Es war für alle ein schöner, interessanter und lustiger Vormittag und wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für Herrn Mönichs erstklassige Führung!

Bericht und Bilder vom AK Kinder im Dorf

◆ Frühjahrswanderung

Am 29. Mai – Vatertag – Christi Himmelfahrt bestiegen Eltern, Kinder, ein Hund und zwei Geburtstagskinder den VIP-Shuttle, der pünktlich um 08:30 Uhr am Backhaus startete, um uns zu unserem diesjährigen Ziel der Frühjahrswanderung zu fahren. Wieder einmal hervorragend vorbereitet von unserem Wanderspezialist Achim ging die Fahrt vorbei am Kloster Lorch über Welzheim, dem Schwabenpark



nach Kaiserbach zum Beginn der Wanderung. 2 Führer des Naturschutzgebietes hier im Schwäbischen Wald führten uns durch den Wald zur Brunnen- und weiter zur Hägelesklinge. Vor dem Einstieg in die Klingen teilte sich unsere Gruppe in 2 Teile, um in den engen der Klingen besser zu Recht zu kommen. Nach den Erklärungen ging es dann weiter auf den bekannten Mühlenweg. Nachdem die Gruppe wieder beisammen war, verließ uns einer der beiden Führer und wir marschierten weiter zur ersten der Mühlen, der Menzelsmühle.



Angekommen an der Menzelsmühle gab es dann eine ausführliche Erklärung zu den Mühlen hier im Schwäbischen Wald. Für die Besichtigung wurden auch wieder 2 Gruppen gebildet, die nacheinander die Museumsgetreidemühle erklärt bekamen. Weiter führte uns dann der Weg über die Hundsberger Sägmühle, die noch in Betrieb ist, jedoch nicht mit einem Wasserrad betrieben wird, zur Heinlesmühle. Die Heinlesmühle besteht aus 2 Teilen, einem Sägewerk und einer Getreidemühle. Das Sägewerk konnten wir besichtigen.



Das Wasserrad der
Menzelsmühle

Mahlsteine der
Menzelsmühle



Hundsberger Sägmühle



Heinlesmühle

Nach einer etwas längeren Pause, da hier ein Ausschank zum Vatertag stattfand, und der Führung durch den Sägeteil der Mühle, ging die Wanderung weiter durch die Wiesenlandschaft zur Hummelsgautsche. Auch dort wurde für uns durch den Wanderführer die Mühle aufgeschlossen. In kleineren Gruppen wurde diese Mühle von uns besichtigt. Danach das Rucksackvesper zur Mittagspause eingenommen.



Vom Wanderführer wurde uns hier erklärt, dass diese Mühle als eine der ersten Mühlen genossenschaftlich durch nicht nur einen, sondern mehreren Besitzern genutzt wurde. Nach der Brotzeit ging es dann weiter, vorbei am Hüttenbühlsee, der einen Teil des dortigen Regenüberlaufes darstellt.

Fast am Ende der Wanderung bekamen wir noch eine Oldtimerausstellung von Traktoren zu sehen, bevor uns dann unser VIP-Shuttle vom Parkplatz am Hagerwaldsee wieder nach Oberwälden chauffierte.



Nach Ankunft dieses sehr gelungenen Ausfluges in Oberwälden traf man sich zum Abschluß noch am neuen Treffpunkt in Oberwälden – am Pavillon – zum traditionellen Grillabschluß.

Jeder brachte wie gewohnt sein Grillgut mit. Auf dem großen Grill wurden dann die verschiedenen Köstlichkeiten gar gegrillt und beim gemütlichen Beisammensein ging dieser wundervolle Tag, bei dem auch noch das Wetter sehr gut mitspielte, was ja nicht so vorausgesagt war, zu Ende.



Zum Abschluß sei dem gesamten Organisationsteam, vor allem der Wandervorbereitung ein ganz dickes Lob ausgesprochen. Der Vorstand bedankt sich dafür recht herzlich für die Leistungen und natürlich bei den Wander- sowie Grillfreunden für die zahlreiche Teilnahme.

Bericht und Bilder T. und K.H.Bantzhaff

◆ Termine 21.06.14



- | | | |
|----------|---|-----------|
| 09.07.14 | Kaffeeklatsch für Ältere im Stuckschlössle | 14:00 Uhr |
| 03.10.14 | Herbstwanderung (näheres zur Wanderung folgt) | |
| 18.10.14 | Apfelfest (näheres folgt) | |
| 12.11.14 | Kaffeeklatsch für Ältere im Stuckschlössle | 14:00 Uhr |